



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Albert, Herbert

1960-06-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SONNTAG, 26. JUNI 1960

DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG

OPER IN DREI AUFZÜGEN

VON RICHARD WAGNER

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG

BOHNNENBILDER

KOSTÜME

CHÖRE

HERBERT ALBERT

HANS SCHÖLER

PAUL WALTER

GERDA SCHULTE

JOACHIM POPELKA

MEISTERSINGER:

HANS SACHS, Schuster

VEIT POGNER, Goldschmied

SIXTUS BECKMESSER, Stadtschreiber

FRITZ KOTHNER, Bäcker

KUNZ VOGELGESANG, Kürschner

BALTHASAR ZORN, Zinngießer

AUGUSTIN MOSER, Schneider

ULRICH EISLINGER, Würzkrämer

KONRAD NACHTIGALL, Spengler

HERMANN ORTEL, Seifensieder

HANS FOLTZ, Kupferschmied

HANS SCHWARZ, Strumpfwirker

WALTHER VON STOLZING, ein junger Ritter aus Franken

DAVID, Sachsens Lehrbube

EVA, Pogners Tochter

MAGDALENE, Evas Amme

EIN NACHTWÄCHTER

WILLIBALD VOHLA

FRED DALBERG

WILLI WOLFF

HANS GÜNTHER GRIMM

KARL BERNHÖFT

KURT ALBRECHT

GÜNTHER BECK

BERNHARD STRAUSS

FRANZ GLAWATSCH

GUSTAV HILLER

FRANZ RADINGER

HANS RÖSSLING

WALTER GEISLER

JAKOB REES

IRMA HANDLER

ERIKA AHSBAHS

KURT SCHNEIDER

LEHRBUBEN: Rosemarie Becker, Carola Schlusemann, Isolde Schubert, Eifriede Ersing, Hedwig Rund, Traude Zastrow, Hans Hundt, Willi Selt, Hans Rehkopf, Walter Rosner, Walter Wiesner.

Die Volkstänze auf der Festwiese werden ausgeführt von Maria Timm, Egon Jeschke, Hans-Joachim Gerster, Rudolf Knappe, Hartmut Kreuzberger, Norbert Weiss und der Tanzgruppe.

Die Chöre werden verstärkt durch die freundliche Mitwirkung von Mitgliedern des Beethovenchores Ludwigshafen, des Frauenchores 08 Mannheim, des Männergesangsvereins Viernheim u. a.

Bühnenbilder und Kostüme wurden in Anlehnung an Aquarelle von Albrecht Dürer entworfen.

NACH DEM 1. UND 2. AKT FINDET EINE PAUSE VON ETWA 30 MINUTEN STATT

ANFANG 17.30 UHR

Beginn des II. Aktes etwa 19.20 Uhr

Beginn des III. Aktes etwa 20.55 Uhr

ENDE ETWA 22.45 UHR